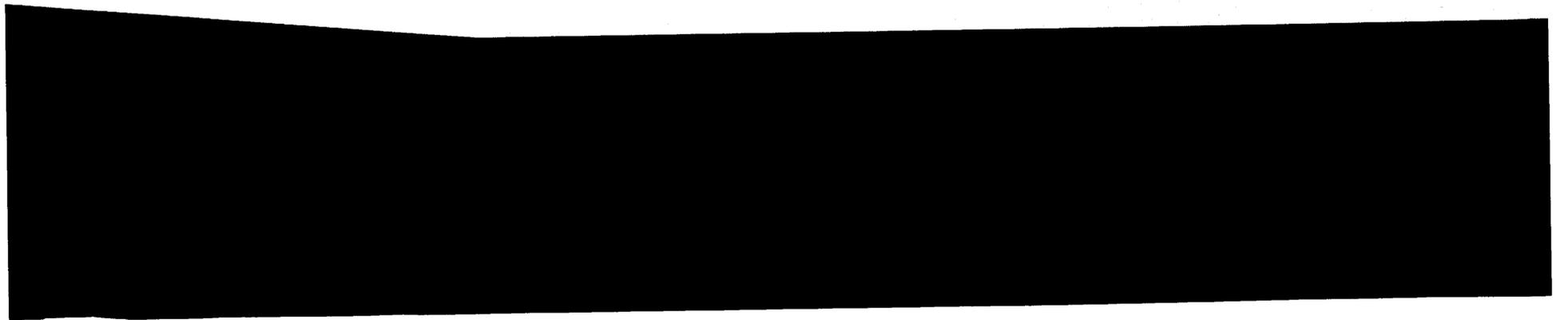


# Schulentwicklungsplanung

Montag 03. April 2017



# Kreisausschussbeschluss vom 30.05.2016:

Entwicklung eines Konzept  
über das Bildungsangebot  
und den Raumbedarf  
der Berufsbildenden Schulen

# Bildungsangebot:

- Gespräch mit der Schulleitung hat stattgefunden
- Gefahr der Aufgabe von Vollzeit- bzw. Teilzeitangeboten wird derzeit nicht gesehen
- Forderungen aus der Wirtschaft nach neuen Schulangeboten gibt es momentan nicht
- Fachoberschulstandort soll gestärkt werden – Antrag auf Einrichtung einer Fachoberschule Agrarwirtschaft, Bio- und Umwelttechnologie liegt vor

# Bildungsangebot:

Gute Verzahnung mit der Wirtschaft ist gegeben, enge Zusammenarbeit mit

- Fa. Rehau
- Backaldrin
- Debag
- MIWE
- Dehoga
- u. a.

# Arbeitskreise zwischen den Lehrkräften und Ausbildern in den Betrieben

z. B.

Banken, Einzelhandel, Bäcker, Agrar,  
Ausbildungswerkstatt des  
Richthofengeschwaders

# Bildungsangebot

- Absprachen über das Bildungsangebot mit den Nachbarn, insbesondere Landkreis Friesland, Stadt Wilhelmshaven finden regelmäßig statt
- In abgeschwächter Form auch mit Aurich, Leer, Stadt Emden (Borkum-Kreis)
- Derzeit keine Notwendigkeit einer weiteren Abstimmung

# Raumbedarf

- Aktuelle amtl. Schülerzahlen lt. Schulstatistik
- 1.771
- Vollzeit
- 637
- Teilzeit
- 1.134
- derzeit in Esens
- 263
- Schulformen in Esens
- Erziehung, Heilerziehungspflege, Sozialassistenten

# Voraussichtliche Schülerzahlen

- **2020/2021**  
**ca. 1.600 Schülerinnen und Schüler**
- **2026/2027**  
**ca. 1.360 Schülerinnen und Schüler**

# Aussage von biregio

„Außenstelle Esens kann 2019 auslaufen“

Raumbestand wurde insgesamt bewertet

- keine Unterscheidung nach allgemeinen Unterrichts- und Fachräumen/Werkstätten

Da weder Schülerzahlen noch Schulangebot langfristig vorhersehbar sind, ist es schwierig zu prognostizieren, wann die Außenstelle Esens nicht mehr benötigt wird.

Laufende Kosten des Schulstandortes Esens:  
jährlich ca. 77.000 € – 80.000 €

Bauunterhaltung mit nur ca. 15.000 €  
eingerechnet

➤ ohne Inventar

# In 2021 läuft der Schwerpunkt Lernen der Förderschule Wittmund aus

- frei werden 12 bis 14 Räume
- in Esens werden genutzt:
  - 9 Räume plus Nebenräume
- spätestens 2021 könnte die Außenstelle Esens in die Förderschule Wittmund umziehen, wenn nicht ausreichend Räume am Hauptstandort
- als Übergangslösung wäre die Schule damit einverstanden, weist aber auf fehlende Parkplätze hin

# Vorteil

- **Einsparung der Unterhaltungs- und Betriebskosten für den Standort Esens**
- **kürzere Wege für die Schule- kein Pendeln der Lehrkräfte**
- **Nachnutzung Räume Förderschule für die Übergangszeit**

# Nachteil

Eventuell anteilige Rückzahlung  
der aus dem Ganztagsschulprogramm  
*„Investition und Zukunft Bildung und Betreuung“*  
gewährten Zuweisungen des Bundes  
für die Förderschule Wittmund,  
wenn nicht weiterhin Nutzung als  
Ganztagschule

# Wenn bis 2021 noch Außenstelle des Schwerpunktes „Geistige Entwicklung“

- Bindungsfrist noch bis 31.12.2032
- gewährt wurden 944.000 € (nachrichtlich Förderschule Esens = 529.304,17 EUR)
- Rückforderung für 11 Jahre
- – voraussichtlich ca. 415.000 € (nachrichtlich Förderschule Esens = ca. 233.000 EUR)
- plus Verzinsung  
(5 % über Basiszinssatz, derzeit 4,12 %)

## Weitere Verwendung des BBS- Schulgebäudes in Esens wäre zu klären

- Sofortige Rückzahlung des Darlehens aus der Kreisschulbaukasse, wenn keine schulische Nutzung mehr
- derzeit ca. 390.000 EUR

# Beteiligungsrechte

- § 99 Nds. Schulgesetz
- Kreiselternrat

Danke  
für Ihre Aufmerksamkeit!